

Nr. 343

**Aufruf des ZK der KPR(B) an alle Parteiorganisationen
zur Verstärkung des Kampfes gegen Wrangel**

10. Juli 1920

Die weißgardistischen Banden des Aufrührers General Wrangel halten sich weiterhin im Süden Rußlands. Im schwierigsten Moment des Kampfes der russischen und ukrainischen Arbeiter und Bauern gegen die polnische Schlachta hat General Wrangel seine Truppen in die fruchtbarsten Gebiete der Ukraine geführt und versucht jetzt, zum Don durchzustoßen. Seine Bewegung hat der Sowjetrepublik bereits unerhörten Schaden zugefügt. Jeder Erfolg der Wrangelschen Aufrührer — auch ein zeitweiliger und unbedeutender — bedroht uns mit noch größerer Not. Brot, Kohle und Erdöl, die zur Rettung der Arbeiter und Bauern Rußlands bestimmt waren, befinden sich in Gefahr. Das Donezbecken, der Don und der Kuban, die mit dem Blut der besten Söhne des werktätigen Volkes von Denikin befreit wurden, sind den Angriffen Wrangels ausgesetzt. Im tiefen Hinterland der Roten Armee, die an der Westfront siegreich vorgerückt ist, richten die weißgardistischen Banditen Verheerungen an und drohen den nächsten Winter zu einem ebenso schweren Winter zu machen, wie es der Winter 1919 war.

Der Sieg über Polen wird kein tatsächlicher Sieg sein, wenn Wrangel nicht geschlagen wird: die Offensive Wrangels ist nur ein Teil der polnischen Offensive.

An der Krim-Front büßen wir jetzt dafür, daß im Winter die Reste der Denikinschen Weißgardisten nicht vollständig zerschlagen wurden. Der Hunger, die Zerrüttung des Transportwesens, der Mangel an Brennstoff werden nur deshalb länger anhalten, weil seinerzeit nicht genügend Energie, Beharrlichkeit und Entschlossenheit bei der vollständigen Zerschlagung der südlichen Konterrevolution an den Tag gelegt wurden.

Es darf nicht länger gezögert werden!

Wrangel muß vernichtet werden, wie Koltshak und Denikin vernichtet wurden!

Das größte Verbrechen jedes Kommunisten und jeder Arbeiterorganisation ist es, wenn sie nicht alle Kräfte aufwenden, unverzüglich das Vorstoßen Wrangels aufzuhalten und das weißgardistische Nest auf der Krim zu vernichten.

Die Partei muß erkennen, daß Wrangel seine ersten Schritte nur und